

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Nachhaltigkeitsbeirat des Landes Brandenburg wieder einberufen

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag erkennt die wertvolle Arbeit des bisherigen Beirates für Nachhaltige Entwicklung an und fordert die Landesregierung auf, auch für die 6. Legislaturperiode einen Nachhaltigkeitsbeirat einzuberufen. Der wissenschaftliche Beirat soll als unabhängiges Beratungsgremium bei der Staatskanzlei angesiedelt werden und die Landesregierung insbesondere bei der Umsetzung und Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes und dem notwendigen gesellschaftlichen Dialog unterstützen.

Begründung:

Ein zukunftsfähiges Brandenburg braucht eine Politik, die sich am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung orientiert. Am 29.04.2015 jährt sich zum ersten Mal der Beschluss der Landesregierung einer Nachhaltigkeitsstrategie für Brandenburg.

Der Beirat für nachhaltige Entwicklung (und Ressourcenschutz) hat in der 4. und 5. Wahlperiode maßgeblich zur Entstehung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Brandenburg beigetragen und Stellungnahmen zu landesbedeutsamen Planungen und Strategien abgegeben (Energiestrategie 2030; Braunkohleplan Welzow-Süd II). Das mit WissenschaftlerInnen besetzte Gremium hat wichtige Impulse in die politische Diskussion eingebracht.

In der 6. Legislaturperiode steht die Landesregierung vor der Aufgabe, die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes voranzubringen und die Strategie weiter zu konkretisieren. Hierfür empfiehlt der Landtag die erneute Berufung eines wissenschaftlichen und unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirates, der die Landesregierung bei dieser Aufgabe beratend zur Seite steht.

Um dem interdisziplinären Charakter der Nachhaltigkeitspolitik gerecht zu werden, empfiehlt der Landtag, den Nachhaltigkeitsbeirat bei der Staatskanzlei anzusiedeln.

Axel Vogel
für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN